

Volle Kraft voraus!

von Heinz Schweizer

Der Anker ist gelichtet und die «Blüemlisalp» dampft munter über den See. An Bord feiert eine Hochzeitsgesellschaft, deren Zusammensetzung Zündstoff birgt. Auch das KT12 hat sich eingeschifft.

Kaum hatten wir im vergangenen Frühjahr - nach der bunten Jagd auf Hirsche und Sennerinnen - die schöne Schweizer Bergwelt verlassen, da tauchte der Wunsch auf, ein Dampfschiff zu besteigen. Die Stückwahlkommission hatte nämlich erneut einen Schweizer Autor vorgeschlagen, und mit Philipp Engelmann's «Die Hochzeitsfahrt» den Vereinsvorstand herausgefordert. Das Stück, Ende der achtziger Jahre am Schauspielhaus in Zürich uraufgeführt, wurde schliesslich ausgewählt und während der Sommerpause stark überarbeitet. An der Informationssitzung Ende August wurde die Produktion sozusagen «zu Wasser» gelassen.

Das KT12 ist die erste Laiengruppe, die das pikante Gesellschaftsdrama

auf die Bühne bringt. Kein ganz leichtes Unterfangen, denn immerhin braucht es dazu ein Schiff, eine Mannschaft und eine ganze Menge Passagiere. Und damit wären wir auch schon mitten in der Geschichte: Rund 25 Spielerinnen und Spieler werden sich an der Premiere vom 19. Februar 2004 auf der «Blüemlisalp» tummeln. Obwohl wir schon Erfahrungen mit personalintensiven Produktionen gesammelt hatten («Amadeus», «Reporter», «Dracula»), mussten wir die Besetzung auch diesmal wieder aus allen Richtungen zusammensuchen. Inzwischen sind (fast) sämtliche Rollen besetzt, und die Proben dampfen seit Mitte September «mit voller Kraft voraus».

Das Stück

Jörg Salzberg, einziges Kind des

Unternehmers Oskar Salzberg, heiratet Annemarie Trepp, die Tochter eines Angestellten seines Vaters. Familie Salzberg macht allerdings gute Mine zum bösen Spiel, denn die Ehe wird als krasser Fehltritt des Herrn Juniorchef empfunden. Aber auch die wenig begüterte Familie Trepp hat ihre liebe Mühe mit der Hochzeit. Und während der Dampfer «Blüemlisalp» die angespannte Gesellschaft auf den stillen See hinaus transportiert, ziehen nicht nur über den nahen Bergen dunkle Gewitterwolken auf. Mehr soll noch nicht verraten werden. Freuen Sie sich mit uns auf eine weitere Premiere des Kleintheaters 12, das im Jahr 2004 bereits den 35. Geburtstag feiern kann. Wir wünschen allen frohe Feiertage und ein glückliches Neues Jahr. •

Wetterbericht des Steuermanns

von Michael Karch

Seit der Generalversammlung vom 20. Mai 2003 ist der Vorstand nun wieder vollzählig. Nachdem sich Anita Gnädinger entschlossen hatte auf die GV 2003 zurückzutreten, haben Sandra Bühler und ich uns auf die Suche gemacht, neue, unverbrauchte Vorstandsmitglieder für die anstehenden Aufgaben zu gewinnen. Auch Sandra hat inzwischen den Wunsch geäussert, das wichtige Amt der Kassierin, das sie während mehreren

Jahren innehatte, auf die GV 2004 abzugeben. Mit Sabeth Weinmann, Frank Wegener und Guido Müller, sowie Michèle Weingartner in den Startlöchern als neue Kassierin, haben wir das Ruder wieder fest in der Hand. Die anfallenden Aufgaben werden zügig in Angriff genommen und wir arbeiten konzentriert und speditiv. Die Herbststürme hätten wir trotz allem nicht ohne Havarie des Schiffes überstanden, wäre da nicht die gute Zusammenarbeit mit

den Ressorts, allen voran natürlich den RessortleiterInnen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, den Ressorts, ihren LeiterInnen und der diesjährigen Produktionsleiterin Sabeth Weinmann für ihr grosses Engagement bedanken.

Mit dieser Schiffscrew werden wir alle Wetterlagen meistern können und, ich freue mich auf viele weitere Jahre. •

Im Maschinenraum

von Martin Stocker

Die Energie für ein Schiff liefern Motoren, diejenige für ein Theaterstück stammt von Menschen. Damit alles wie geschmiert läuft, braucht es persönlichen Einsatz und echtes Teamwork.

Seit September dieses Jahres sind wir an den Probenarbeiten zu unserer neuen Theaterproduktion. Da mehr als 20 Rollen zu besetzen waren, haben wir uns schon sehr früh auf die Suche nach neuen Talenten gemacht.

Erfreulicherweise fanden schon bei der ersten Probe viele neue Gesichter den Weg in unser Probenlokal, und bereits nach drei Lese- und Besetzungsproben konnte der Regisseur eine Besetzungsliste bekannt geben, die lediglich in wenigen, und vorwiegend kleineren Rollen noch Lücken aufwies. Aber auch diese sind mittlerweile schon so gut wie besetzt.

Während den ersten Proben stellte sich schnell heraus, dass sich die neuen Mitspieler bei uns wohl fühlen und sich ein gutes Arbeitsklima entwickelt. Auch die sehr ausgewogene Mischung von erfahrenen «alten Hasen» und jenen, die zum ersten Mal die «Bretter, die die Welt bedeuten» betreten, erweist sich als sehr produktiv und fruchtbar, denn es entwickelte sich ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Der Kapitän

Damit sich ein solch gutes Arbeitsklima entwickeln kann, benötigt eine Gruppe natürlich die Leute, die die nötige Portion Können, Motivation, Optimismus, und Willen mitbringen und an das Gelingen des Unternehmens glau-



ben. Unverzichtbar für einen Erfolg allerdings ist die Person, die das Ganze anleitet. Mit Björge Helmut Hehner hat das KT12 dieses Jahr einen erfahrenen Profi als Regisseur engagieren können, der von Beginn weg den richtigen Draht zur Gruppe fand.

Als professioneller Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge und Lehrer (Sprecherziehung, Stimm-bildung und Rollenstudium an der Comart - Schule für Theater, Mime und Tanz) in Zürich, bringt er natürlich Voraussetzungen mit, von denen wir alle profitieren können. Mit anregenden Aufwärmübungen, Sprach- und Körpertrainings, erarbeiten von Figuren und Biographien, Recherchen zum Umfeld des Stückes, Improvisationen, szenischem Arbeiten, disziplinierten Stellproben und den nötigen Einheiten von Lob und Schelte, hält uns Björge Hehner immer voll auf Trab!

Die Crew

Sehr erfreulich ist, dass sich mit dieser konzentrierten und konsequenzen Arbeitsweise eine allgemeine Qualitätssteigerung bemerk-

bar macht, die sich in weiteren Bereichen des KT12 auszuwirken scheint. So sind nicht nur die SchauspielerInnen erstaunt zu erfahren, dass sie teilweise zu mehr fähig sind, als sie bisher zu wissen glaubten. Auch die weiteren Beteiligten wie die Bühnenbildner, die musikalische Leitung (ja, wir werden singen!), die Leute von der Maske, der Technik, der Werbung, der Kasse, dem Buffet, den Kostümen und den Requisiten – alle sind zusammen mit der Pro-



duktionsleiterin Sabeth Weinmann und dem Vorstand mit einem bewundernswerten Engagement an der Arbeit.

Der Stapellauf

Obwohl uns die hektische Phase mit Lampenfieber, den letzten Korrekturen und dem obligaten Schlusspurt noch bevorsteht, können wir uns mit Ihnen, liebe Zuschauer, schon heute auf die Premiere freuen. Zwei Monate vor diesem Tag gibt uns ein funktionierendes Team die nötige Sicherheit und Ruhe, mit gutem Gewissen in den wohlverdienten Weihnachtsurlaub zu gehen. •

KT12 es «El magnifico Latino»

von Martin Stocker

Am ersten Septemberwochende 2003 fand das traditionelle Schwamendinger Herbstfest statt. Seit drei Jahren ist auch das Kleintheater 12 dabei – und wird positiv wahrgenommen.

Bisher präsentierte sich der Verein jeweils mit einer originellen Bar, die sich thematisch an der nächsten Produktion orientierte. So gab es bereits eine «Dracula» Bar und eine Schneebar für «drei Männer im Schnee».

Dieses Jahr setzten wir mit «El magnifico Latino» auf ein neues Motto, und um es gleich vorweg zu nehmen: es hat sich bewährt. Wir werden das Motto deshalb auch in Zukunft beibehalten, aber auch noch weiter daran arbeiten und zwecks Verbesserung gerne auf Wünsche und Vorschläge eingehen. Am ersten Septemberwochende trafen sich unzählige «Heimweh-Latinos», Salsa-Fans und Tequila-Spezialisten im neuen Zelt im Herzen von Schwamendingen. Mit dem süd-amerikanischen Ambiente, einem authentischen (von Anita und Simon wunderbar zubereiteten) «Chili con Carne», exotischen Drinks, beschwingter Musik und echtem mexikanischem Tequila animierten wir an diesem wunderschönen und sonnigen Wochenende die Leute, bei uns zu verweilen und die farbenprächtige Latinowelt zu genießen. Dabei kam das Fachsimpeln rund um das Thema Theater nicht zu kurz. Wir konnten auch wieder viele Interessierte aus dem Quartier auf unseren Verein aufmerksam machen, die allesamt auch fleissig versprochen, eine unserer nächsten Vorstellungen zu besuchen.

Schminken für Kinder

Als absoluter Höhepunkt und grosser Renner des Wochenendes erwies sich allerdings unser altbewährtes Angebot mit dem Kinderschminken. Lotti Zwingli, Corinne Trösch und Sara Hermann konnten den Ansturm der begeisterten Kinder und der stolzen Eltern an diesen zwei Tagen kaum bewältigen.

Während Stunden und ohne Pause schminkten unsere drei Damen mit einer bewundernswerten Sorgfalt und Geduld aufwändige Sujets wie Raubkatzen, Clowns, Vampire, Prinzessinnen, Monster und dergleichen. Obwohl wir an beiden Tagen nach Sonnenuntergang und mit zunehmender Dunkelheit die Schminkutensilien einpacken und enttäuschte Kinder nach Hause schicken mussten, wurden über hundert Kinder optisch in ihre Wunschfigur verwandelt. Dass es sogar Eltern gab, die mit ihren Sprösslingen am zweiten Tag wieder zum Schminken vorbeikamen, spricht eindeutig für die Qualität dieser Arbeit.

¡Hasta la proxima!

Bleibt nur noch zu sagen, dass wir uns schon heute auf nächstes Jahr und – ganz besonders - auf das erste Wochenende im September 2004 freuen. Wer dieses Jahr dabei war, kommt bestimmt wieder, und wer es verpasst hat, der reserviert sich dieses Wochenende in Schwamendingen schon heute. •



Mannschaft an Bord

Auf Schiffen drängeln die Passagiere gewöhnlich alle nach vorn - wegen der Aussicht. Auf unserem Boot verteilen sich die Mitwirkenden erfreulicherweise gleichmässig auf und hinter die Bühne.

Auf der Bühne

| | |
|---|-----------------------------|
| Oskar Salzberg, Unternehmer | Hubert Mäder |
| Klara Salzberg, geb. Ochsenbein | Anita Gnädinger |
| Jörg Salzberg, einziges Kind | Frank Wegener |
| Olga Ochsenbein, Schwester der Klara..... | Anna Thomet |
| Rosa, Grosstante von O. Salzberg..... | Helena Sarbach |
| Ueli Fleig, Prokurist der Firma Salzberg..... | Martin Stocker |
| Achim v. Schlag, Geschäftspartner von O. Salzberg..... | Christian Schmid |
| Giselle Tonnerre, Geschäftspartnerin von O. Salzberg..... | Dorette Faes |
| Antonia Tempesta, Geschäftspartnerin von O. Salzberg .. | Sabeth Weinmann |
| Sonja Vogelsang, Jörgs frühere Geliebte | Michèle Weingartner |
| Heiri Trepp, Angestellter bei O. Salzberg | Mathias Gabler |
| Luise Trepp, Ehefrau | Patrizia Levy |
| Ursula Häberli-Trepp, älteste Tochter | Karin Schweizer |
| Rosmarie Aebi-Trepp, verwitwete Tochter | Sara Hermann |
| Stefan Trepp, drittältestes Kind | Simon Ming |
| Annemarie Trepp, jüngste Tochter, Braut J. Salzbergs..... | Sandra Wicki |
| Gushti Trepp, Heiri Trepps Bruder | Michael Karch |
| Harald Häberli, Ursulas Ehemann | Heinrich Demuth |
| Arturli Häberli | Noah Gnädinger |
| Kapitän des Schiffes | Bruno Klaus |
| Matrose Bieri | Sandy Schwarz |
| Serviertöchter | Andrea Sohnrey, Isabel Vogt |

Hinter der Bühne

| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| Regie | Björge Helmut Hehner |
| Regieassistentz | Karin Schweizer |
| Produktionsleitung | Sabeth Weinmann |
| Musikalische Leitung | Konrad Weiss |
| Bühnenbild | Werner Zbinden, Marek Krähenbühl |
| Bühnenmalerei | Käthi Meister, Daniel Weber |
| Lichtgestaltung..... | Hannes Fritz |
| Tongestaltung..... | René Gysel |
| Technik, Fotos..... | Claudio Ricci |
| Kostüme..... | Frank Wegener |
| Maske | Barbara Keller |
| Buffet | Helena Sarbach |
| Plakat, Programm..... | Martin Stocker |
| Internet | Heinz Schweizer |
| Vorverkauf | Hotelplan Glattzentrum |
| Abendkasse | Fabienne Boller |

Aufführungsdaten

| | |
|----------|---------------|
| 16.02.04 | Hauptprobe |
| 17.02.04 | Generalprobe |
| 19.02.04 | Premiere (1) |
| 21.02.04 | Vorstellung 2 |
| 27.02.04 | Vorstellung 3 |
| 28.02.04 | Vorstellung 4 |
| 04.03.04 | Vorstellung 5 |
| 05.03.04 | Vorstellung 6 |
| 06.03.04 | Vorstellung 7 |
| 11.03.04 | Vorstellung 8 |
| 12.03.04 | Vorstellung 9 |
| 13.03.04 | Derniere (10) |

Aufführungsort

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Schwamendingen
Stettbachstrasse 58, 8051 Zürich
Tram 7/9 oder Bus 62/63 bis
Schwamendingerplatz

Vorverkauf

Telefonische Reservation:
01 830 39 31
Ab Montag 9. Februar 2004
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Reservation per Internet:
Über unsere Homepage

www.kt12.ch

Impressum

Auflage: 180 Exemplare
Redaktion: Heinz Schweizer
Layout: Claudio Ricci
Beiträge: Michael Karch, Martin Stocker
und Heinz Schweizer
Redaktionsadresse:
Kleintheater 12
Heinz Schweizer
Schaffhauserstr. 204
8057 Zürich
Tel. 01-312 28 49
www.kt12.ch und info@kt12.ch

Wir sind Mitglied beim
Regionalverband
Amateurtheater
Zürich / Glarus RVA

